

20. Oktober 1939 416

332
454

Herrn K. Hugin, Maler, Präsident der Ausstellungskommission
der Zürcher Kunstgesellschaft B a s s e r s d o r f

Sehr geehrter Herr,

1. Nach dem Telephongespräch von heute Vormittag hat auf Veranlassung von Herrn Sturzenegger, wieder Herr Ritzmann angeläutet und erklärt, dass er auf die Beteiligung von Séquin an der Hummel-Ausstellung nicht dränge. Ich habe mir darauf erlaubt, den Herren Ihre Telefonnummer anzugeben und ihnen zu empfehlen, ihre Wünsche und Auffassungen auf dem geraden und kürzesten Weg Ihnen zu unterbreiten.
2. Das Gesuch von Otto Meister bezog sich seiner Zeit auf eine Ausstellung von 30-40 Bildern im Frühjahr 1939. Es ist Herr Meister schon am 17. Dezember geschrieben worden, dass frühestens im Winter 1939/40 Bilder von ihm ausgestellt werden können und dass die Ausstellungskommission im Januar 1939 zusammentreten und Beschluss fassen werde. Das Protokoll von der Sitzung vom 18. Januar 1939 meldet
"Otto Meister, vormerken für 1940"
ohne Angabe zum Umfang der Einsendung.
3. Der Beiliegende Text ist der Entwurf zu dem "Reglement" für die Dezember-Ausstellung, dem ich absichtlich nicht den starren Rahmen eines Reglementes gegeben habe. Die Daten für Einlieferung und Abholen der Werke sind darin offen, weil sie durch eine allfällige Verlängerung der Landesausstellung mitbestimmt werden. Ich bitte Sie um Rücksendung des einen Exemplars mit Ihren Bemerkungen.

Mit höflichen Grüssen

Ihr

M. Ritzmann
Direktor des Zürcher Kunsthauses

1 Entwurf 2 mal